

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Arnulf Weiler-Lorentz [mailto:arnulf.lorentz@onlinehome.de]

Gesendet: Donnerstag, 20. Mai 2010 11:25

An: Brand, Norbert

Cc: Baumgärtner Pascal; BreerKarl; Cofie-Nunoo Derek; Dondorf Kai; Dotter Margret; Eckert Michael; Ehrbar Martin; EssigKristina; Faust-Exarchos Gabriele; Frey-Eger Monika; Gradel Jan; Greven-Aschoff Barbara; Gund Ernst; HollingerClaudia; Holschuh Peter; Jakob Alfred; KrczalThomas; Lachenauer Wolfgang; Lepanto Wassili; Lorenz Ursula; Marggraf Judith; Michalski Mathias; PaschenDorothes; Pfisterer Werner; Pflüger Klaus; Rehm Karlheinz; SchusterAnke; Schuster Anke; Spinnler Irmtraud; Stolz Hilde; Trabold Annette; Weiler-Lorentz Arnulf; Weiss Christian; Werner-Jensen Karin; Wetzel Frank

Betreff: Änderungsantrag zu Beschlussvorlage 0110/2010/BV

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unter dem TOP 9 der heutigen Gemeinderatssitzung " Städtebaulicher Vertrag
(Durchführungsvertrag) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark Heidelberg
Grenzhof" bringen wir folgenden Antrag ein:

Der Beschluss des Bauausschusses wird wie folgt geändert:

Im städtebaulichen Vertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark Heidelberg
Grenzhof" wird folgendes festgeschrieben:

- Eine Beleuchtung der Anlage wird ausgeschlossen.
- Als Grundlage für die anschließende Bewirtschaftung wird gefordert, dass nur Substanzen auf der Anlage eingesetzt werden, die nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus gemäß der EWG-Verordnung 2092/91 zulässig sind.

Hilde Stolz, Arnulf Weiler-Lorentz
Bunte Linke/Die Linke

--

Mit freundlichen Grüßen,
Arnulf Weiler-Lorentz
Kaiserstr. 48
69115 Heidelberg
Tel 06221-26 802 Fax 26 803
Mobil 0170-52 14 782